



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie den ersten SUZ-Newsletter 2016. Wir schauen auf mehrere SUZ-Veranstaltungen zum Ende des Jahres 2015 sowie des ersten Quartals 2016 zurück.

Erfreulich ist hierbei insbesondere eine Intensivierung der Kontakte Schmallenberger Betriebe zur Fachhochschule Südwestfalen. Nach der im November veranstalteten Studi-Tour fand als zweites Kooperationsprojekt ein Pop-Up Café statt. Hierbei handelte es sich um einen Abend rund um das Thema Existenzgründung; dabei sollte die Gründungsthematik publik gemacht - und ein erster informativer Impuls zu diesem Thema gegeben werden.

Im Januar veranstalteten wir gemeinsam mit der Stadt Schmallenberg eine unternehmensorientierte Informationsveranstaltung „Arbeitsmarktzugang für Asylsuchende“. Hierbei wurden Unternehmen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden aufgeklärt.

Zum dritten Mal haben wir dieses Jahr unsere Ausbildungs- und Jobmesse für Schmallenberg organisiert. Hierbei haben wir ein besonderes Augenmerk auf eine gute Vorbereitung der Schüler gelegt, indem wir in der Woche vor der Ausbildungs- und Jobmesse alle 8. und 9. Jahrgangsstufen der Haupt- und Realschule sowie des Gymnasiums Schmallenberg besucht und über die auf der Messe vertretenen Unternehmen informiert haben. Dass eine gute Vorbereitung sehr wichtig ist, war dann ebenfalls die Botschaft der beiden Vorträge auf der Messe zum Thema „Mach Dich fit für die Bewerbung“.

Neben weiteren Terminankündigungen und allgemeinen Hinweisen finden Sie in dieser Ausgabe des Newsletters wieder spannende Neuigkeiten aus unseren Mitgliedsunternehmen und Informationen über unsere neuen Mitglieder. Bei der Entwicklung der Mitgliedszahl zeichnet sich weiterhin ein positiver Trend ab. Dies bestätigt uns in unserer Arbeit, ist aber gleichzeitig für SUZ ein Ansporn, auch zukünftig durch Inhalte zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Annabel Butschan  
Geschäftsführerin

### **Inhalt 01/2016**

- Rückblick: PopUp Café am 16. Dezember 2015
- Rückblick: „Auf ein Bier“ am 08. Januar 2016 im Lichtwerk
- Rückblick: Informationsveranstaltung "Arbeitsmarktzugang für Asylsuchende" am 26. Januar 2016
- Rückblick: Weiteres Treffen zur Arbeitsvermittlung von Asylsuchenden am 16. Februar 2016
- Rückblick: Ausbildungs- und Jobmesse Schmallenberg am 11. und 12. März 2016
- Rückblick: SUZ Mitgliederversammlung 2016
- Ausblick: Unternehmerinnenstammtisch am 20. April 2016
- Stadt Schmallenberg lädt ein: Bürgerinnen und Bürger können sich am 07. April über Konzept zur Stärkung der Einkaufsstadt Schmallenberg informieren
- Arbeitsmappe Azubimarketing
- Beratungsförderung für KMU: Neue Richtlinien seit 2016
- Notfall-Handbuch für Unternehmen
- Neues von unseren Mitgliedsunternehmen
- Neue Mitglieder

## Rückblick: PopUp Café am 16. Dezember 2015



Ein Abend ganz im Zeichen des Unternehmertums fand am 16. Dezember 2015 im Lichtwerk in Schmallenberg statt. Studierende der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede hatten gemeinsam mit SUZ zu einem geselligen und informativen Abend rund um die Themen Existenzgründung und Entrepreneurship eingeladen.

Junge Gründer der Region berichteten über ihren beruflichen Werdegang und ihre Zukunftspläne und auch die Stadtparkasse Schmallenberg trug

mit einer Präsentation zur Gründungsfinanzierung zu einem gelungenen Abend bei.

Ziel des Projekts war es, die Gründungsthematik publik zu machen und einen ersten informativen Impuls, insbesondere für junge Leute, zu geben.

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

## Rückblick: „Auf ein Bier!“ am 08. Januar 2016 im Lichtwerk



Rund 200 Bürgerinnen und Bürger aus Schmallenberg kamen am 08. Januar 2016 zum Neujahrsempfang "Auf ein Bier" ins Lichtwerk. In lockerer Atmosphäre wurde stimmungsvoll das neue Jahr willkommen geheißen und in zahlreichen Gesprächen neue Impulse für 2016 gesetzt.

Die Veranstalter, SUZ und Thomas Bette vom Lichtwerk, freuten sich über den großen Anklang. Der Neujahrsempfang ist mittlerweile ein fester Termin im Schmallenberger Kalender und die alljährlich große Resonanz Ausdruck des guten Miteinanders unter den Schmallenberger Bürgern.

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

## Rückblick: Informationsveranstaltung "Arbeitsmarktzugang für Asylsuchende" am 26. Januar 2016



Die Stadt Schmallenberg und SUZ luden am 26. Januar Unternehmen aus Schmallenberg zu einer Informationsveranstaltung über Möglichkeiten des Arbeitsmarktzugangs für Asylsuchende ein. Neben Carmen Oberstadt, Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten, Ulrich Hesse, Leiter des Sozialamtes der Stadt Schmallenberg sowie Tanja Schubert und Christian Busch, Agentur für Arbeit Meschede-Soest, standen auch SUZ und Bildungsträger wie die Team Impuls Schmallenberg GmbH und das Sozialwerk St. Georg als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Bürgermeister Bernhard Halbe konnte rund 70 Interessierte begrüßen, die sich über rechtliche und organisatorische Möglichkeiten zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden informieren wollten.

Für die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer waren vor allem die Erläuterung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Arbeitsmarktintegration relevant: Grundsätzlich besteht für Asylbewerber mit Zeitpunkt der Aufenthaltsgestattung drei Monate lang ein absolutes Arbeitsverbot. In dieser Zeit können aber jederzeit Hospitationen erfolgen. Die Asylbewerber sind in dieser Zeit als Gast im Unternehmen und haben die unverbindliche Möglichkeit, Unternehmensstrukturen und Mitarbeiter kennenzulernen. Ab 3 bis 15 Monaten ist eine Arbeitsaufnahme für Asylsuchende gesetzlich möglich, sofern der Antrag auf Vorrangprüfung positiv ausfällt: Möchte kein anderer Deutscher oder Europäer die Stelle annehmen, darf der Asylbewerber diese antreten. Ab 16 Monaten entfällt die Vorrangprüfung, eine Ge-

nehmung der Agentur für Arbeit ist jedoch erforderlich. Nach 48 Monaten ist eine Arbeitsaufnahme generell möglich.

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

### Rückblick: Weiteres Treffen zur Arbeitsvermittlung von Asylsuchenden am 16. Februar 2016



Nach der Informationsveranstaltung zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden für Unternehmen am 26. Januar informierte SUZ die Stadt Schmallenberg sowie die Kooperationspartner, Sozialwerk St. Georg und Team Impuls GmbH, über die Ergebnisse der von SUZ durchgeführten Unternehmensbefragung.

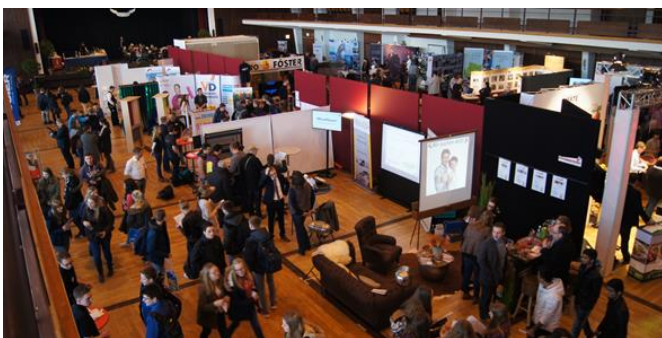
Hierbei hatte SUZ das Interesse an einem Beschäftigungsverhältnis mit Asylsuchenden bei den heimischen Unternehmen abgefragt. Etwa 35 Schmallenberger Betriebe können sich grundsätzlich vorstellen, einen Asylsuchenden zu beschäftigen. Der gewerblich-technische sowie der gastronomische Bereich stellen dabei die Tätigkeitsfelder mit dem höchsten Interesse dar. Die Daten der Unternehmen gab SUZ zur passgenauen Vermittlung an die Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten, Carmen Oberstadt, und das Jobcenter Schmallenberg sowie bei Bedarf an Vertreter des Sozialwerks St. Georg und der Team Impuls GmbH, weiter. Ziel des gemeinsamen Treffens war es, eine sinnvolle und strukturierte Abfolge an Beschäftigungsmöglichkeiten und Sprachtrainings für Flüchtlinge zu erreichen.

Zudem soll das Engagement der Ehrenamtler, die in vielfältiger Weise die Integration von Asylsuchenden und das Miteinander vor Ort fördern, stärker begleitet werden. **Dazu veranstalten die Stadt Schmallenberg und die Agentur für Arbeit Meschede-Soest am 05. April 2016 eine Informations- und Unterstützungsveranstaltung speziell für Ehrenamtler.**

Kontakt: Carmen Oberstadt | Unterm Werth 1 | 57392 Schmallenberg | Tel: 02972 / 980107 | [carmen.oberstadt@schmallenberg.de](mailto:carmen.oberstadt@schmallenberg.de)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

### Rückblick: Ausbildungs- und Jobmesse Schmallenberg am 11. und 12. März 2016



Auf eine gelungene Ausbildungs- und Jobmesse am 11. und 12. März 2016 blickt SUZ zurück. 40 Stände in der Stadthalle Schmallenberg sowie auf dem Vorplatz zeigten den guten Branchenmix von Schmallenberg auf.

Mit vielen spannenden Mitmachaktionen und informativ und kreativ gestalteten Ständen gaben die Aussteller den Besuchern der Messe einen Überblick über die Ausbildungsperspektiven in Schmallenberg und die Leistungsstärke der heimischen Wirtschaft. Auch die erstmals veranstaltete Stand-Rallye wurde von den Schülern sehr gut angenommen und erleichterte den Gesprächseinstieg mit den Ausstellern.

Unter dem Motto "Mach dich fit für die Bewerbung" fanden am Samstag, 12. März 2016, zwei Vorträge von Businesscoach und Trainer Fabian Ax sowie Katharina Stieffermann von der Barmer GEK statt.

Als besonderes Highlight wurden gleich im Anschluss an die Vorträge zwei persönliche Bewerbungcoachings durch die Handwerkskammer Südwestfalen und Fabian Ax sowie zwei Bewerbungsmappenchecks der Team Impuls GmbH unter den anwesenden Schülern verlost.

Kontakt: Carolin Bille | Tel.: 02972 / 961152 | [bille@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de](mailto:bille@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

## Rückblick: SUZ-Mitgliederversammlung 2016



Über 60 SUZ-Mitglieder kamen am 16. März zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Landhotel Gasthof Schütte in Oberkirchen zusammen.

Geschäftsführerin Annabel Butschan berichtete zu Beginn von einer positiven Grundstimmung der Schmallenberger Unternehmen und dem Vorhaben vieler Betriebe, ihre Betriebsstätte zukünftig an- bzw. auszubauen. Im Gewerbegebiet Lake stehen dafür derzeit keine Gewerbeflächen zur Verfügung, ab 2017 sollen jedoch zusätzliche Flächen in Bad Fredeburg erschlossen werden.

Vorstandsvorsitzender Heinz-Josef Harnacke, Geschäftsführerin Annabel Butschan und Projektassistentin Carolin Bille blickten anschließend auf Projekte des vergangenen Jahres zurück und gaben mit dem Projekt- und Aufgabenplan 2016 einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten. SUZ möchte auch zukünftig der Ausübung der Lotsenfunktion sowie den Unternehmensbesuchen einen sehr hohen Stellenwert einräumen.

Der SUZ-Vorstand setzt weiterhin auf Kontinuität: Einstimmig wurden Meinolf Hesse als 2. Vorsitzender sowie Annelie Ruddies-Warwitz als Vorstandmitglied bestätigt. Ebenfalls standen ein Teil der Beiratsmitglieder zur Wahl. Aus Altersgründen schieden Theo Richter und Franz-Josef Feldhaus aus. Neu in den Beirat wurden Tanja Kemper (Geschäftsführerin Kemper GmbH) und Georg Voss (Gesellschafter Roll-tec GmbH) gewählt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referierte die Kommunikationstrainerin und Deutsche Meisterin im Debattieren, Marietta Gädeke, zum Thema „Wie wir uns täglich reinlegen – Die fieseren Tricks der Rhetorik“ und gab Tipps, wie man sich gegen die rhetorischen Kniffe seines Gegenübers zur Wehr setzen kann. Bei einem abschließenden Imbiss gab es für alle die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Kontakt: [Annabel Butschan](mailto:Annabel Butschan) | Tel.: 02972 / 961153 | [butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de](mailto:butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

## Ausblick: Unternehmerinnenstammtisch am 20. April 2016

SUZ | Unternehmerinnenstammtisch

Am **20. April 2016** findet das nächste Treffen des Unternehmerinnenstammtischs

um **19.00 Uhr im Café Klatsch, Im Ohle 4, in Bad Fredeburg** statt. Die Schmallenberger Kommunikationstrainerin Christine Balkenhol wird an diesem Abend einen **Vortrag zum Thema „Fördern – Fordern, Feedback geben“** halten und wertvolle Hinweise zu einer erfolgreichen Mitarbeiterführung geben.

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Balkenhol gibt es noch ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Anmeldungen sind noch bis Freitag, 15. April, über [info@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de](mailto:info@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de) möglich.

Kontakt: [Annabel Butschan](mailto:Annabel Butschan) | Tel.: 02972 / 961153 | [butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de](mailto:butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)



## Stadt Schmallingenberg lädt ein: Bürgerinnen und Bürger können sich am 07. April über Konzept zur Stärkung der Einkaufsstadt Schmallingenberg informieren



Wie stellt sich die gegenwärtige Einzelhandelssituation in der Stadt Schmallingenberg dar? Welche Entwicklungsperspektiven lassen sich für den Einkaufsstandort Schmallingenberg formulieren? Welche Strategien müssen ergriffen werden, damit die Zentren in der Stadt Schmallingenberg auch zukünftig diese Rolle und Funktion wahrnehmen können? Wie kann die wohnungsnahe Versorgung der Bürger nachhaltig gesichert werden?

Mit diesen und weiteren Fragen hat sich das Dortmunder Büro Junker + Kruse in den letzten Monaten beschäftigt. Als Ergebnis liegt ein entsprechendes Konzept nun im Entwurf vor. Da dieses Konzept für zukünftige Diskussionen und Entscheidungen im Zusammenhang mit Einzelhandelsentwicklungsfragestellungen in der Stadt Schmallingenberg eine wichtige Grundlage bilden soll, soll es mit allen interessierten Schmallingenberger Bürgern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen diskutiert werden.

Hierzu lädt die Stadt Schmallingenberg alle Interessierten zu einer **Informationsveranstaltung am Donnerstag, 07. April, um 19 Uhr in den Kleinen Saal der Stadthalle** ein. Dort wird der aktuelle Sachstand des Konzeptes vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, den Vertretern der Stadtverwaltung sowie des Planungsbüros Junker + Kruse Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Quelle: Stadt Schmallingenberg

Kontakt: Heiner Beste | Tel.: 02972 / 980303 | [heiner.beste@schmallenberg.de](mailto:heiner.beste@schmallenberg.de)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmappe Azubimarketing



Kammern und Verbände werben für eine gute Qualität in der Ausbildung. In den Schulen wird die Berufsorientierung ausgebaut. Richtige Wege, doch die Unternehmen müssen ebenfalls aktiv werden. Denn den Schülern fehlen authentische Informationen über die Berufe, die Tätigkeiten, die Ausbildung und Entwicklungschancen. Das können diejenigen am besten vermitteln, die den Beruf ausüben oder lernen. Vor allem kleine und kleinste Betriebe müssen größere Anstrengungen für die Ausbildung unternehmen.

Mit einer Arbeitsmappe "Ausbildungsmarketing in kleinen und kleinsten Betrieben" sollen diese Unternehmen ermuntert werden, ihr Ausbildungsangebot zu schärfen und aktiver an die potenziellen Auszubildenden heranzutragen. Sie erhalten Tipps und Hinweise zu ihrer Attraktivität als Ausbildungsbetrieb, zu ihren Maßnahmen für die zielgruppengerechte Kommunikation in der Berufsorientierung und bei der eigentlichen Rekrutierung sowie für ein für beide Seiten nützliches Praktikum. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Darstellung des Ausbildungsangebots auf der Website des Unternehmens gelegt. Zahlreiche gute Praxisbeispiele zeigen, dass auch kleinste Unternehmen sehr erfolgreich sein können mit Azubimarketing und guter Ausbildung.

Ergänzende Informationen und interaktive Tools finden Sie auf einer speziellen [Website für Azubimarketing](#).

[Hier](#) kann zudem die Arbeitsmappe "Azubimarketing für kleine und kleinste Unternehmen" bestellt werden.

[>>>Zurück zum Inhalt](#)



Mit Beginn des Jahres wurde die bundesweite Beratungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen – zu denen auch Angehörige der freien Berufe zählen – neu ausgerichtet.

Das neue Förderprogramm mit dem Namen „Förderung unternehmerischen Know-hows“ fasst die bisherigen Programme „Förderung unternehmerischen Know-hows durch Unternehmensberatung“, „Gründercoaching Deutschland“, „Turn-Around-Beratung“ und „Runder Tisch“ zusammen. Zuständig für die Umsetzung des Programms ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Das Förderprogramm richtet sich an Unternehmen, die bereits gegründet sind. Beratungen vor einer Gründung können nicht mit diesem Programm bezuschusst werden. Die Bundesländer bieten jedoch Zuschüsse zu den Beratungskosten und/oder eine kostenfreie Gründungsberatung für die Vorgründungsphase an.

Mehr Informationen zu den Länderprogrammen finden Sie [hier](#).

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

## Notfall-Handbuch für Unternehmen



Unfälle oder Krankheiten können jeden treffen. Es liegt daher auf der Hand, dass es in jedem Unternehmen einen Notfallplan geben sollte - geht es doch darum, den Betrieb vor unnötigem Schaden zu bewahren, sich selbst, die Unternehmerfamilie und die Arbeitsplätze abzusichern. Was genau ist zu tun? Welche wichtigen Informationen und Regelungen sollten in schriftlicher Form hinterlegt sein, damit das Unternehmen auch bei einem Ausfall des Chefs weiterhin funktionsfähig ist?

Natürlich kann dies von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich sein. Es gibt aber viele Punkte, die zumindest für die meisten Betriebe gleichermaßen sinnvoll sind. Genau diesen Punkt greift das IHK-Notfall-Handbuch auf.

Natürlich kann dies von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich sein. Es gibt aber viele Punkte, die zumindest für die meisten Betriebe gleichermaßen sinnvoll sind. Genau diesen Punkt greift das IHK-Notfall-Handbuch auf.

Die 2. überarbeitete Auflage des Handbuchs steht [hier](#) als Download bereit.

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

### FEBA AUTOMATION wächst weiter – Schmallenberger Automations-Spezialist verdoppelt Produktions- und Bürofläche



ständisches Unternehmen im Schmallenberger Sauerland punktet man besonders mit Qualität und Innovationskraft.

AUTOMATION oder Industrie 4.0 ist aktuell in aller Munde. Kein Wunder: Automatisierte Arbeitsabläufe sind branchenübergreifend immer mehr auf dem Vormarsch. Jürgen Bartlewski ist seit 17 Jahren im Bereich der Automation tätig, seit 2009 mit seinem eigenen Unternehmen FEBA AUTOMATION & Modulare Systeme GmbH.

Um im internationalen, hart umkämpften Wettbewerb bestehen zu können, ist die Entwicklung immer neuer Systemkomponenten unerlässlich. Denn als mittel-

Auch Geschwindigkeit spielt eine große Rolle für den Geschäftsführer: „Innerhalb weniger Tage setzen wir Kundenanforderungen in 3D-Konstruktionen um und produzieren nahezu alle Komponenten in der eigenen Fertigung in Schmallenberg. Das macht es uns möglich, gleichbleibend hohe Qualität in kürzester Zeit zu liefern. Die Vormontage in Schmallenberg und anschließende Endmontage im Unternehmen vor Ort sorgen für einen reibungslosen und effektiven Ablauf. Und die Qualität der Produkte von FEBA AUTOMATION hat sich mittlerweile rumgesprochen – für Inbetriebnahmen reisen unsere Servicetechniker inzwischen durch ganz Europa, China und Mexiko.“

Mit diesem wachsendem Erfolg und stetig steigender Mitarbeiterzahl wurde auch der Platzbedarf immer größer. Im Frühjahr 2015 wurde deshalb mit dem Ausbau des Firmengebäudes begonnen. Im laufenden Betrieb wurde ein komplettes Stockwerk „draufgesetzt“. Damit konnte die Produktions- und Bürofläche auf ca. 1000 m<sup>2</sup> verdoppelt werden. Für das Frühjahr 2016 ist nun die Erweiterung des Maschinenparks geplant, um den Kundenanforderungen weiterhin gerecht zu werden.

Kontakt: Jürgen Bartlewski | Am Bahnhof 15 | 57392 Schmallenberg | Tel.: 02972 / 9621711 | [info@feba-systeme.com](mailto:info@feba-systeme.com)

>>> [www.feba-systeme.com](http://www.feba-systeme.com)

>>>Zurück zum Inhalt

### Getränke Schulte bringt Sauerlandbier heraus



„Im Sauerland wird das beste Bier gebraut!“ Davon sind nicht wenige Menschen in der Region überzeugt. So auch Hermann und Kay Schulte vom gleichnamigen Biergroßhandel Schulte in Schmallenberg. Schon lange trugen sie die Idee mit sich herum, ein eigenes Bier für die Kunden aus der Gastronomie, dem Einzelhandel, den Vereinen und für die Selbstholler auf den Markt zu bringen. Sie setzten sich mit Braumeister Franz Mast aus Brilon zusammen. Der braut in Willingen Bier und die dortige Brauereigröße passte hervorragend zur beabsichtigten Menge.

Die ersten Sude sind gemacht und nach einem sechswöchigen Reifeprozess kann das neue „Sauerland-Bier“ am 26. April erstmalig auf dem Sauerland-Abend im Schützenzelt in Schmallenberg-Kückelheim gekostet werden. Alle interessierten Schmallenbergerinnen und Schmallenberger sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

In Zukunft wird es je nach Jahreszeit und Anlass das passende Bier unter der Marke „Sauerland-Bier“ geben.

Kontakt: Getränkegroßhandel Schulte | Breite Wiese 14 | 57392 Schmallenberg | Tel. 02972 / 6378 | [info@getraenke-schulte.com](mailto:info@getraenke-schulte.com)

>>> [www.getraenke-schulte.com](http://www.getraenke-schulte.com)

>>>Zurück zum Inhalt

## Bergdorf Liebesgrün gewinnt HolidayCheck-Award 2016



Das Schmallenberger Bergdorf Liebesgrün konnte seine Gäste im Jahr 2015 vollends überzeugen und gewann den HolidayCheck Award 2016 als beliebtestes Hotel Nordrhein-Westfalens. Dabei wurde von den Gästen vor allem die Atmosphäre des Bergdorfs, die hochwertige Ausstattung der Hütten und das schmackhafte Essen gelobt. Auch das Hotel Deimann in Schmallenberg-Winkhausen sowie das Familotel Ebbinghof konnten sich in den Top Ten platzieren. Deutschlandweit erreichte das Bergdorf Liebesgrün einen ausgezeichneten 20. Platz.

Der Holiday Check Award wird jährlich auf Basis der Hotelbewertungen des Vorjahrs vergeben.

Kontakt: Jessica Gerritsen & Ralf Blümer | Lenninghof 26 | 57392 Schmallenberg | Tel: 02972 / 961797 | [info@liebesgruen.de](mailto:info@liebesgruen.de)

>>> [www.liebesgruen.de](http://www.liebesgruen.de)

>>>Zurück zum Inhalt

## MERTE Metzgerei erhält zahlreiche Auszeichnungen bei Qualitätsprüfungen des Fleischerhandwerks



Die MERTE Metzgerei aus Schmallenberg hat die Preisrichter bei den Qualitätsprüfungen des Fleischerhandwerks in diesem Frühjahr durch den herausragenden Geschmack und einwandfreie Herstellung der Produkte aus eigener Herstellung überzeugt.

Insgesamt erreichte der Schmallenberger Traditionsbetrieb 5 Gold- und 2 Silberauszeichnungen. Als Anerkennung der besonderen Qualität in gleich mehreren Produktkategorien wurde dem Betrieb zudem die Pokalauszeichnung „Meisterstücke 2016“ verliehen.

Die Prüfung für die Produkte des Fleischerhandwerks fand am 20. und 21. Februar 2016 statt. Am deutschlandweit ausgeschriebenen Wettbewerb nahmen insgesamt 204 Betriebe teil, die 1.176 Produkte aus handwerklicher Herstellung zur Prüfung einreichten. Die 80 Juroren des Fleischerverbands prüften die Würste, Schinken, Braten und fertigen Gerichte anhand umfangreicher Kriterien, vor allem aber anhand des Geschmacks. Die Jury setzte sich zusammen aus Fleischermeistern und Fleischermeisterinnen, Vertreterinnen und Vertretern der Lebensmittelüberwachung und Veterinärämter sowie Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Die Urkunden und Siegerpokale wurden Anfang März durch den Landesinnungsmeister des nordrhein-westfälischen Fleischerhandwerks, Herrn Emil Müller und den Ehrenpräsidenten des Deutschen Fleischer-Verbandes, Herrn Manfred Rycken, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in den industriehistorischen Räumen des Zentrums Altenberg in Oberhausen öffentlich überreicht.

Kontakt: MERTE Metzgerei & Partyservice | Im Brauke 4 | 57392 Schmallenberg | Tel.: 02972 / 97170 | [info@merte.com](mailto:info@merte.com)

>>> [www.merte.com](http://www.merte.com)

>>>Zurück zum Inhalt



## Familie Deimann übernimmt Traditionsbetrieb Störmann



Der Traditionsbetrieb Deimann aus Schmallenberg-Winkhausen ist seit dem 15. März neuer Eigentümer des Hotels Störmann in der Schmallenberger Kernstadt. Ab sofort können Feierlichkeiten aller Art wieder im Vier-Sterne-Betrieb in der Weststraße ausgerichtet werden.

Das Hotel Störmann wurde 1769 gegründet und bis Anfang 2016 in siebter Generation von Silvia und Antonius Störmann geführt.

Kontakt: Hotel Deimann GmbH & Co. KG | Alte Handelsstraße 5 | 57392 Schmallenberg | Tel.: 02975 / 810 | [info@deimann.de](mailto:info@deimann.de)

[>>> www.deimann.de](http://www.deimann.de)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

## Hauptniederlassung der Volksbank Bigge-Lenne in Schmallenberg feiert Umbau und 125-jähriges Bestehen



Die Volksbank Bigge-Lenne feierte im März 2016 ihr 125-jähriges Bestehen und auch der Umbau der Niederlassung in Schmallenberg ist nach knapp einem Jahr abgeschlossen. Damit wurde die Bank in ein modernes Beratungszentrum verwandelt, bei dem mehr Flexibilität und Service in der Fläche für die Kunden im Vordergrund stehen. Zudem sprechen die neuen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 19 Uhr und Wunschterminen auch außerhalb der Geschäftszeiten eine deutliche Sprache in Sachen Kundenorientierung.

Nicht nur in Schmallenberg wird den Volksbank-Kunden ein erweiterter Service angeboten: Mit der konsequenten Fortführung der Leitidee „Zeit für mehr“ werden die Filialen Dorlar, Bad Fredeburg, Wormbach, Oberkirchen und Fleckenberg ab dem 1. April neue Öffnungszeiten erhalten.

Mit diesem neuen Konzept für die Beratung und Betreuung sowie dem laufend erweiterten, rund um die Uhr nutzbaren Angebot von Internet-Dienstleistungen, fühlt sich die Volksbank Bigge-Lenne bestens gerüstet für die Zukunft. Vorstandsmitglied Bernd Griese: „Wir sind auf Kurs und steuern mit viel Optimismus in die Zukunft.“

Kontakt: Volksbank Bigge-Lenne eG Beratungszentrum Schmallenberg | Oststraße 19-23 | Tel.: 02972 / 97000 | [info@voba-bigge-lenne.de](mailto:info@voba-bigge-lenne.de)

[>>> www.voba-bigge-lenne.de](http://www.voba-bigge-lenne.de)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

### RAUMZENIT Innenraumgestaltung Martin Schürmann



Sie glauben, Sie haben schon alles gesehen? Natürlich hat jeder andere Vorstellungen und Erwartungen, wir werden Sie verstehen. Sie werden erstaunt sein wie man Ideen ergänzen, ausbauen und weiterentwickeln kann.

Wir gestalten Räume für Hotels, Gaststätten, Büros und Verkaufsräume für Läden und Messen. Müssen Sie bestehende Räume erneuern? Die Akustik verbessern? Wir bieten Ihnen für Ihr Projekt die gesamte Palette, angefangen bei Planung und Gestaltung, über Ausschreibung, Bauleitung bis zur Abnahme. Unser Team besteht aus Innenarchitekten, Ingenieuren, Technikern, Projekt- und Bauleitern.

Kontakt: RAUMZENIT Innenraumgestaltung Martin Schürmann | Poststraße 2 | 57392 Schmallenberg | Tel: 02972 / 974840 |

>>> [www.raumzenit.de](http://www.raumzenit.de)

>>> [Zurück zum Inhalt](#)

### Geueke Straßen-, Tief- und Landschaftsbau



Geueke Straßen-, Tief- und Landschaftsbau ist seit 1990 ein verlässlicher Dienstleister rund um die Gestaltung von Außenanlagen. Zum Leistungsangebot des Unternehmens zählen Arbeiten im Kanal- und Wasserleitungsbau, Ausschachtungen sowie Erdarbeiten aller Art. Dabei ist das Unternehmen in einem Umkreis von rund 100 km um Schmallenberg für öffentliche, gewerbliche und private Kunden tätig.

Das 9-köpfige Team zeichnet sich durch Flexibilität und hohes Engagement aus. Unterschiedlichste Spezialmaschinen sorgen für den wirtschaftlichen Einsatz der Ressourcen und garantieren ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kontakt: Geueke Straßen-, Tief- und Landschaftsbau | Zum Rennefeld 5 | 57392 Schmallenberg | Tel: 02972 / 47880 | [info@geueke-stl.de](mailto:info@geueke-stl.de)

>>> <http://www.geueke-stl.de/>

>>> [Zurück zum Inhalt](#)

### Franz-Josef Feldhaus

Seit 2016 kann SUZ auch Franz-Josef Feldhaus als weiteres Mitglied begrüßen. Bereits als langjähriges Beiratsmitglied der Feldhaus Bauunternehmung hat Franz-Josef Feldhaus die Arbeit des Vereins aktiv unterstützt und engagiert sich auch weiterhin für SUZ.

>>> [Zurück zum Inhalt](#)

---

Haben Sie Anregungen, Themenvorschläge oder Fragen?

Senden Sie uns eine E-Mail an [info@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de](mailto:info@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de)

[Impressum](#)

**Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V.**

- Wirtschaftsförderung -

Oststraße 3  
D-57392 Schmallenberg  
Tel.: 02972/9611-52  
Fax: 02972/9611-54

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:

